

## KAYEYE (Bogotá, Kolumbien)

„Kayeye“ ist ein Kollektiv von jungen Künstler\_innen, das 2007 in Cazuca, einem Stadtteil im Süden von Bogotá, der Hauptstadt von Kolumbien, gegründet wurde. Die Gründer von Kayeye stammen aus dem Projekt „Taller de Vida“ (Werkstatt des Lebens), das schon mehrfach auf Einladung der KinderKulturKarawane in Europa zu Gast war.

In dieser Werkstatt hatten die Kinder und Jugendlichen aus Cazuca die Möglichkeit, ihre schmerzhaften Erfahrungen künstlerisch aufzuarbeiten. „Kayeye“ ist eine Fortführung des begonnenen Prozesses, bei dem die Gruppe auf ihre Erfahrungen mit Musik, Theater, Tanz und Menschenrechten zurückgreifen kann.

„Kayeye“ ist als traditionelle kolumbianische Musikgruppe organisiert, die die öffentlichen Plätze der Stadt Bogotá zu ihrer Schaubühne macht. So werden Straßen, Bürgersteige und Parks für Auftritte genutzt. Die Gruppe strebt danach, ihre eigene Musik zu kreieren und durch geringe Einnahmen ihre Familien finanziell unterstützen zu können.



Das Projekt hat sich sehr der afro-kolumbianischen Kultur verschrieben und entwickelt Produktion, die neben der Musik auch Tanz und Theater enthalten. Darüber hinaus organisiert KAYEYE Aktionen zum Schutz der Umwelt. Mit „Reinigungsbrigaden“ sammeln sie Plastikmüll und bauen Kompostiermöglichkeiten auf.

Heute arbeitet das Projekt in den Stadtteilen USME, CAZUCA und im Zentrum von Bogotá. Jeder Stadtteil hat dabei seine eigene Problemstellung. Seit der ersten Teilnahme bei der KinderKulturKarawane 2014 hat sich viel getan im Projekt. Es wird nach wie vor einigen jungen KünstlerInnen privat finanziert, diese aber konnten in den letzten beiden Jahren Kooperationspartner finden und vor allem die pädagogische Arbeit auf andere Stadtteile ausdehnen. So ermöglichen sie heute viel mehr jungen Menschen ihre Träume wiederzufinden von Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln.

Am 12. April 2015 wurden zwei Mitstreiter von KAYEYE durch Paramilitärs ermordet. Ein schwere Schlag für die Gruppe, den das Projekt aber mit dem ersten „Karneval für das Leben und für Frieden“ in Cazuca beantwortete.

## ORUGA TV

Seit September 2015 organisiert KAYEYE „ORUGA TV“, einen Radio- und TV-Projekt, in dem sich Kinder und Jugendlichen der genannten Stadtteile als Rechercheure und Kritiker über können. Dieses Projekt wird von der „Universidad Voluntarios de la Salle“, einer der bekanntesten Universitäten Kolumbiens unterstützt.

## Das Stück: DIE STÄRKE DES OVARS

Das Stück erzählt die Geschichte von ORIKA, einer afrikanischen Prinzessin, die schon als ganz kleines Mädchen mit ihren Eltern zusammen versklavt und nach Kolumbien verschleppt wurde. Sie bezeugte von klein auf die Geißelung ihres Volkes und den Tod ihrer Eltern. Ihr ist es gelungen die spirituelle Verbindung zu ihren Ahnen zu stärken und sie konnte um die Kraft und das Leben bitten, um ihr Volk zu befreien.



Jahrhunderte später lebt ORIKA immer noch, man kennt sie heute als „Mutter Natur“. Ihre Spiritualität hat ihr dazu verholfen länger zu leben, als ein gewöhnlicher Mensch. Ihr ist es gelungen, die Menschheit mit der Natur und dem Planeten zu verbinden.

So lebt die Menschheit heute in Frieden – aber unglücklicherweise existiert überall dort wo Frieden herrscht auch das Schlechte. In unserem Fall sind es die SUAZOS mit einer sehr negativen Energie. Ihnen gelingt es, die Prinzessin ORIKA zu entführen und ein Ungleichgewicht zu schaffen zwischen dem Planeten und der Menschheit. Die Flüsse trocknen aus, die Bäume sterben ab und die Menschen selbst sind sehr verwirrt.

Sie müssen sich überlegen, auf welche Weise sie die Prinzessin ORIKA retten wollen. Und um diese Frage beantworten zu können, müssen sie sich auf die uralten Praktiken besinnen, die allerdings die Menschheit und den Planeten fast zerstört hatten.

**Zeitraum:** 25.05. – 26.07.2016

**Personenzahl:** 9 | 1 Leiter | 4 Mädchen | 3 Jungen | 1 Tourbegleiter |

**Technik:** Bühne 6x4, 2 Mikros (für Instrumente), CD-Player mit Verstärkeranlage, Grundlicht |

**Workshop:** Tanz und Rhythmus | „Sei ein ORUGA und ändere die Welt“

